Autohaus Harmtodt GmbH
Hauptstraße 240
8232 Grafendorf bei Hartberg

Lagebericht
der
Autohaus Harmtodt GmbH
per 31.12.2025

1. Bericht über den Geschäftsverlauf und die wirtschaftliche Lage

Mit Wirkung zum 1. Jänner 2025 wurde der gesamte operative Geschäftsbetrieb der ehemals als **J. Harmtodt Handels- und Kraftfahrzeug-Reparaturbetriebs-Gesellschaft m.b.H.** firmierenden Gesellschaft, welche zwischenzeitlich in **Harmtodt Holding GmbH** umbenannt wurde, in die **Autohaus Harmtodt GmbH** eingebracht. Seit diesem Zeitpunkt werden sämtliche operativen Tätigkeiten, insbesondere der Fahrzeughandel, der Ersatzteil- und Zubehörhandel sowie der Werkstätten-, Spenglerei-, Lackiererei- und Aufbereitungsbetrieb, durch die Autohaus Harmtodt GmbH ausgeübt. Die Leitung der Gesellschaft obliegt der Geschäftsführung, die Kontrolle erfolgt durch die Gesellschafterversammlung.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde der Betriebsstandort umfassend um- und ausgebaut und an die aktuellen Anforderungen des BMW Retail Next Konzeptes angepasst. Mit den durchgeführten Maßnahmen wurde der Standort sowohl hinsichtlich seiner Funktionalität als auch seines Erscheinungsbildes modernisiert und für die zukünftigen Anforderungen des Fahrzeughandels und der Kundenbetreuung weiterentwickelt.
Im Zuge des Um- und Zubaus wurde insbesondere der Gebrauchtwagenplatz erweitert, wodurch die Präsentations- und Verkaufsmöglichkeiten für Gebrauchtfahrzeuge verbessert werden konnten. Darüber hinaus wurde ein zusätzliches Geschoß für Verwaltungsbereiche geschaffen und die Anzahl der Verkäuferbüros erhöht. Dadurch konnten die räumlichen Voraussetzungen für effizientere Arbeitsabläufe, eine zeitgemäße Kundenbetreuung sowie eine optimale Betreuung der Vertriebsaktivitäten geschaffen werden.
Mit der Umsetzung der Maßnahmen wurde der Betriebsstandort nachhaltig aufgewertet und an die aktuellen Anforderungen der Marke BMW sowie die zukünftigen Bedürfnisse des Unternehmens und seiner Kunden angepasst.

1.1 Allgemeine Marktsituation

Der österreichische Pkw-Neuwagenmarkt entwickelte sich 2025 positiv. Mit insgesamt 284.978 neu zugelassenen Pkw lag der Markt über dem Vorjahresniveau. In diesem Umfeld konnte sich die Marke BMW erneut erfolgreich behaupten: 19.216 neu zugelassene Fahrzeuge entsprechen einem Marktanteil von rund 6,7 Prozent und einem Wachstum von 1,1 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Die BMW Group erzielte mit den Marken BMW und MINI insgesamt 21.072 Neuzulassungen in Österreich.

Ein wesentlicher Wachstumstreiber war die Elektromobilität. 2025 wurden in Österreich insgesamt 60.651 vollelektrische Pkw neu zugelassen – ein Marktanteil von 21,3 Prozent und ein Plus von 35,9 Prozent gegenüber dem Vorjahr. BMW konnte sich in diesem dynamischen Markt als führende Marke bei den Neuzulassungen vollelektrischer Fahrzeuge positionieren. Die zunehmende Verbreitung vollelektrischer Fahrzeuge und die damit verbundene Veränderung des Antriebsportfolios sind damit auch für das Autohaus Harmtodt ein wesentlicher Faktor für die zukünftige Entwicklung des Fahrzeug- und Servicegeschäfts.

1.2 Finanzielle Leistungsindikatoren

Das Eigenkapital gemäß § 23 URG beträgt EUR 8.544.170,80 und die Eigenkapitalquote (Eigenkapital *100 / Gesamtkapital) gemäß §23 URG beträgt 55,8 %

1.2.1 Ertragslage

Im Wirtschaftsjahr 2025 belaufen sich die Umsatzerlöse auf TEUR 55.468.

		Geschäftsjahr
Umsatzrentabilität in %	$\frac{\text{EBT x 100}}{\text{Umsatz}}$	4,77 %
Eigenkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{EBT x 100}}{\text{durchschnittliches Eigenkapital}}$	61,96 %
Gesamtkapitalrentabilität in %	$\frac{\text{(EBT + FK-Zinsen) x 100}}{\text{durchschnittliches Gesamtkapital}}$	34,60 %

Die Umsatzrentabilität besagt, wie viele Prozente des Umsatzes als Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit verbleiben.

Die Eigenkapital- und die Gesamtkapitalrentabilität geben die Verzinsung des Eigen- bzw. des Gesamtkapitals an.

Wenn die Fremdkapitalverzinsung niedriger ist als die Eigenkapitalrentabilität, so kann man die Eigenkapitalrentabilität durch Austausch von Eigenkapital mit Fremdkapital erhöhen (Leverage-Effekt). Die Hebelwirkung des Fremdkapitals kann sich aber in wirtschaftlich schlechten Jahren auch umkehren.

Sobald die Fremdkapitalverzinsung höher ist als die Eigenkapitalrentabilität, wird die verbleibende Rentabilität weiter geschmälert.

1.2.2 Finanzlage

Der Verschuldungsgrad beträgt 79,04 %, der Working Capital Ratio beträgt 220,67 %.

1.3 Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

in Stück	Geschäftsjahr
Abgesetzte Neufahrzeuge	461
Abgesetzte Gebrauchtwagen	548

1.3.1 Umweltbelange

In der Autohaus Harmtodt GmbH wird großer Wert auf Energieeffizienz, Nachhaltigkeit und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen gelegt. Aufbauend auf den bereits in den vergangenen Jahren umgesetzten Maßnahmen wurde auch im Zuge des im Geschäftsjahr 2025 realisierten Um- und Zubaus nach dem BMW Retail Next Konzept auf eine energieeffiziente und nachhaltige Gestaltung des Standortes geachtet. Im Rahmen des Um- und Zubaus wurden unter anderem Maßnahmen im Bereich der Beschattung und der Fassadengestaltung umgesetzt sowie die Photovoltaikanlage weiter ausgebaut. Dadurch soll der Energieverbrauch des Standortes weiter optimiert und der Anteil der selbst erzeugten erneuerbaren Energie erhöht werden.

Gleichzeitig wurden die Kundenbereiche umfassend modernisiert und attraktiver gestaltet. Die erweiterten und verbesserten Aufenthaltsmöglichkeiten sollen es Kund:innen ermöglichen, während der Durchführung von Service- und Reparaturarbeiten vermehrt im Autohaus zu verbleiben. Dadurch kann in geeigneten Fällen auf die Bereitstellung eines Ersatz- bzw. Leihfahrzeuges verzichtet und somit die Anzahl zusätzlicher Fahrten reduziert werden.

Die laufende Modernisierung des Standortes, die Nutzung erneuerbarer Energien sowie der Vertrieb zunehmend emissionsärmerer und vollelektrischer Fahrzeuge tragen zur nachhaltigen Ausrichtung der Autohaus Harmtodt GmbH bei.

1.3.2 Personal

An dieser Stelle möchten wir unseren Mitarbeiter:innen Dank und Anerkennung für ihren Einsatz und ihre erbrachte Leistung aussprechen. Die Mitarbeiter:innen im Sales und Aftersales Bereich absolvieren

umfangreiche Aus- und Weiterbildungsprogramme und geben vollen Einsatz für die Weiterentwicklung des Familienbetriebs. Die Autohaus Harmtodt GmbH zeichnet im Bereich Arbeitnehmerbelange und –Zufriedenheit durch eine geringe Fluktuationsrate aus. Zudem gibt es für jede Stellenausschreibung viele Bewerber:innen und großes Interesse im Betrieb eine Lehre zu beginnen.

1.4 Zweigniederlassung

Die Gesellschaft hat keine Zweigniederlassungen.

2. Bericht über die voraussichtliche Entwicklung und Risiken der Gesellschaft

2.1. Voraussichtliche Entwicklung der Gesellschaft

Für das Geschäftsjahr 2026 wird von einem leichten Wachstum im Automobilverkauf sowie im Bereich der Karosserie- und Lackierabteilung ausgegangen.

Durch die im Geschäftsjahr 2025 umgesetzte Modernisierung und Erweiterung des Betriebsstandortes wurden die räumlichen und infrastrukturellen Voraussetzungen für eine weitere positive Entwicklung des Unternehmens geschaffen. Insbesondere die Anpassung an das BMW Retail Next Konzept, die Erweiterung der Verkaufs- und Kundenbereiche sowie die Optimierung der betrieblichen Abläufe sollen zu einer verbesserten Kundenbetreuung und effizienteren Geschäftsprozessen beitragen.

Die Geschäftsprozesse der Gesellschaft werden laufend optimiert und weiterentwickelt. Die durch die Modernisierung geschaffenen Strukturen und verbesserten Arbeitsbedingungen unterstützen dabei eine effiziente Betriebsführung und sollen die Ertragslage des Unternehmens nachhaltig stärken. Eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit der Unternehmensfortführung ist derzeit nicht gegeben.

2.2 Wesentliche Risiken und Ungewissheiten

Das operative Risikomanagement wird durch die Geschäftsführung verantwortet. Ziel ist es dabei, eine wirksame operative Risikosteuerung der wesentlichen Risiken der Gesellschaft sicherzustellen.

Die wesentlichen Risiken der Autohaus Harmtodt GmbH stellen das Markt- bzw. Absatzrisiko (Produkte und Kundenbindung), Personalrisiken (Krankheit, Fluktuation) sowie mögliche Auswirkungen der hohen Inflation und hohen Zinsen auf das Konsumverhalten, und externe Risiken wie Kriege dar.

Auf Grund langfristiger Händlerverträge, die die Gesellschaft mit dem namhaften Lieferanten abgeschlossen hat, sollte von Seiten des Lieferanten kein unerwartetes Risiko bestehen, welches über das normale Maß des Geschäftsbetriebes hinausgeht.

2.3 Finanzinstrumente

Bei den originären Finanzinstrumenten handelt es sich insbesondere um Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstige Forderungen, Wertpapiere und Vermögensgegenstände sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Das mit den Finanzinstrumenten dieser Art verbundene Risiko ist gering.

Die Gesellschaft verwendet keine derivativen Finanzinstrumente.

3. Bericht über die Forschung und Entwicklung

Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten werden von unserer Gesellschaft im Geschäftsjahr nicht betrieben.

Grafendorf bei Hartberg, am 25. September 2026

Autohaus Harmtodt GmbH